



Der Bürgermeister

# Öffentliche Berichtsvorlage 266/2011

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:

60 - Planung, Bauordnung, Verkehr

Produkt:

30.04 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

60.03 Verkehrsplanung

70.01 Verkehrsanlagen

Datum:

28.11.2011

Beratungsfolge:

Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Sitzungsdatum:

07.12.2011

Kenntnisnahme

## Parkraumkonzept: Teil 1 - Ergebnisse der Parkraumbilanz

### Sachverhalt:

Aufbauend auf den Ergebnissen der durch die Verwaltung durchgeführten Bestandserfassung hat die IPW Ingenieurplanung die Parkraumbilanz im Bestand für die Stadt Coesfeld erstellt. Zunächst ist nur eine Analyse und Prognose beauftragt worden, die Konzeption und damit die ggf. erforderlichen Maßnahmen sind als zweiter Arbeitsschritt geplant.

Bestandteile der Parkraumbilanz sind die Erhebungen der Parkraumnachfrage (die räumliche und zeitliche Auslastung verschiedener Parkbereiche), der Parkdauerverteilung und der Umschlaghäufigkeit, die Gegenüberstellung von Angebot und Nachfrage zum Prognosezeitpunkt getrennt nach Nutzergruppen und eine darauf aufbauende zusammenfassende Analyse. Wesentliches Element ist die Erhebung aller im Untersuchungsgebiet abgestellten Fahrzeuge differenziert nach Parkbereichen. Durchgeführt wurde die Erhebung am Donnerstag, 13.10.2011 zwischen 6:00 und 20:00 Uhr und am Freitag (Markttag), 14.10.2011 zwischen 6:00 und 14:00 Uhr. Der Umfang der Erhebungen wurde im Vorfeld mit Vertretern des Stadtmarketing Vereins abgestimmt.

Über die Ergebnisse der Parkraumbilanz wird ein Vertreter der IPW Ingenieurplanung in der Sitzung ausführlich berichten. Eine Kurzfassung der Parkraumbilanz ist als Anlage beigefügt.

Aufbauend auf den Ergebnissen der Parkraumbilanz sind in einem weiteren Schritt konkrete Handlungsvorschläge unter Berücksichtigung des Parkraumpotenzials, der Parkraumnachfrage und der zukünftigen städtebaulichen Entwicklung zur Erreichung der im Verkehrsentwicklungsplan definierten Ziele zu entwickeln. In diesen Prozess sollen Vertreter der Fraktionen, des Stadtmarketing Vereins und der Bäder- u. Parkhausgesellschaft eingebunden werden.

### Im Verkehrsentwicklungsplan in Bezug auf den ruhenden Verkehr definierte Ziele:

Das Stellplatzangebot ist, wenn eine höhere Nachfrage prognostiziert wird, anzupassen.

Im Innenstadtbereich ist ein ausreichendes Stellplatzangebot für alle Nutzergruppen vorzuhalten.

Im engeren Innenstadtbereich sind im Wesentlichen Kurzzeitparkplätze sowie Stellplätze für Mobilitätseingeschränkte bereit zu stellen. Langzeitstellplätze werden überwiegend am Rand der Innenstadt vorgehalten. Die Zuweisung der Stellplätze zu den einzelnen Nutzergruppen erfolgt über eine Bewirtschaftung.

Zur Vermeidung von Parksuchverkehr sind die Stellplätze im Innenstadtbereich auf wenige Standorte zu konzentrieren. Durch ein Parkleitsystem ist eine optimale Ausnutzung der Stellplätze zu gewährleisten.

Im Straßennetz ist eine angemessene Orientierung sicherzustellen.

### **Anlagen:**

Kurzfassung der Parkraumbilanz